



Fraunhofer

Künstliche Intelligenz im industriellen Alltag

Künstliche Intelligenz als Chance für die Industrie 4.0

Künstliche Intelligenz (KI) bietet als innovative Technologie großes Potenzial für Industrieunternehmen und ihre Mitarbeitenden.

Hinter dem Schlagwort »KI« steckt die Möglichkeit, Massendaten zu erfassen, zu analysieren und daraus Schlüsse, beispielsweise für die Verbesserung der Produktionszyklen, zu ziehen. Der Einsatz von KI bietet unter anderem die Möglichkeit, Beschäftigte in unterschiedlichen Bereichen zu unterstützen und hilft bei der Entwicklung neuer Produkte und Geschäftsmodelle. Zudem können durch die gezielte Anwendung Lieferzeiten verkürzt werden, Wartungsunterbrechungen vermieden werden, Produkte durch ein datenbasiertes »Produktgedächtnis« erweitert werden oder der Ressourcenverbrauch eines Unternehmens optimiert werden.

Zu den besonders vielversprechenden KI-Anwendungen im produzierenden Gewerbe zählen vor allem Predictive Analytics, intelligente Assistenzsysteme, wie Robotik und Softwareanwendungen, sowie intelligente Automatisierung und Sensorik. Diese Anwendungen basieren auf verschiedenen KI-Technologien, wie zum Beispiel Kognitive Modellierung, Natural Language Processing, Computer Vision oder Machine Learning.

Welche Herausforderungen bestehen für Unternehmen?

Insbesondere bei der Einführung innovativer Technologien wie KI, müssen zunächst technische, organisatorische und soziale Grundlagen geschaffen werden. Das bedeutet zum einen, dass im Unternehmen Daten erzeugt, gesammelt, aufbereitet und als nutzbare Datenbasis bereitgestellt werden müssen. Zum anderen gilt für den produktiven Einsatz der KI, gegebenenfalls Arbeitsprozesse anzupassen und Mitarbeitende zu schulen. Die neue Technologie kann nur dann erfolgreich eingesetzt werden, wenn sie Akzeptanz bei den Mitarbeitenden findet. Hierfür brauchen Unternehmen und Mitarbeitende ein grundlegendes Verständnis davon, was der Begriff »KI« bedeutet, welche Technologien dahinter stecken und wie diese konkret den Arbeitsalltag in Ihrem Unternehmen beeinflussen können.

An dieser Stelle setzt der Workshop »Künstliche Intelligenz im industriellen Alltag« der Lernwelt im Future Work Lab an.

Forschungs- und Entwicklungsprojekt


Future Work Lab

Titelbild: Ludmilla Parsyak, © Fraunhofer IAO

Unser Angebot »Einstieg – Verständnis – Training«

Mit unserem Workshopangebot möchten wir Ihnen einen ersten Überblick über die Besonderheiten und Gestaltungsmöglichkeiten von und mit Künstlicher Intelligenz geben und aufzeigen, welche Vorteile durch den Einsatz von KI in der Produktion für Ihr Unternehmen entstehen können.

Modul 1: Einstieg in das Thema über unsere Lernplattform DRIVE@FWL

Vor dem gemeinsamen Workshop erhalten alle Teilnehmenden Zugang zu unserer Lernplattform. Dort erarbeiten Sie vorab wichtige Grundlageninformationen und erhalten erste Einblicke in das Thema Künstliche Intelligenz und wie diese die Arbeitswelt verändert.

Modul 2: Intensiv-Workshop mit Hands-on Training im Future Work Lab

Gemeinsam finden wir einen Einstieg in das Thema Künstliche Intelligenz und erkunden im Future Work Lab anhand praktischer Beispiele, wo und wann KI im Unternehmen eingesetzt werden kann, welche Anforderungen und Hindernisse bei einer erfolgreichen Implementierung bestehen und welche Qualifikationen für die Arbeit mit Künstlicher Intelligenz erforderlich sind.

Wir gestalten den Workshop ganz nach Ihrem Lernbedarf!

Die zwei Module des Workshops können entweder einzeln oder als Gesamtkonzept gebucht werden. Im Intensiv-Workshop gehen wir auf Ihre Situation im Unternehmen, Ihre aktuellen Fragestellungen und den Wissensstand der Teilnehmenden ein. Sprechen Sie uns hierzu gerne an und wir erarbeiten gemeinsam ein individuelles Lernkonzept, das optimal zu Ihren Bedarfen passt.

Kontakt

Bernd Dworschak
Tel. +49 711 970-2042
bernd.dworschak
@iao.fraunhofer.de

Paul Schmidhäuser
Tel. +49 711 970-1901
paul.schmidhaeuser
@ipa.fraunhofer.de

Fraunhofer IAO
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Fraunhofer IPA
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

www.iao.fraunhofer.de
www.futureworklab.de

www.ipa.fraunhofer.de